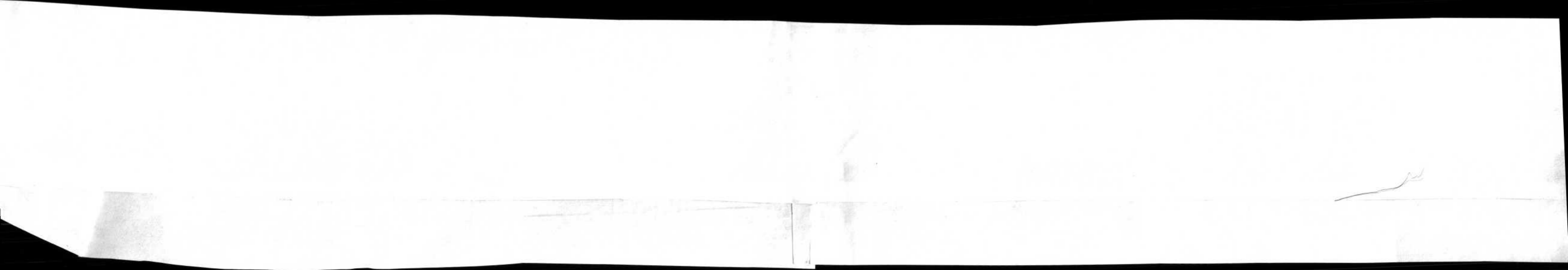


G e b o r n e u n d G e t a u f t e

i m J a h r 1 8 5 4

c 160

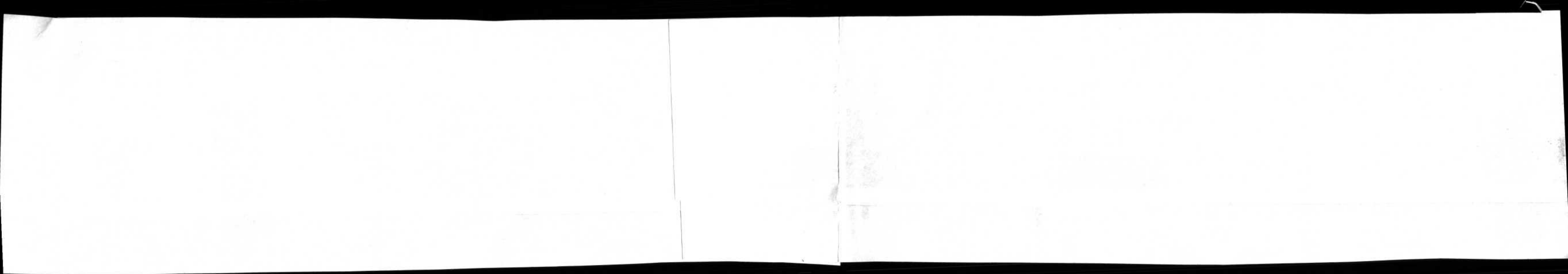
№	Tauf-Name des K i n d e s.	Tag und Stunde der Geburt in Buchstaben und Ziffern.	Ob es e h e l i c h oder u n e h e l i c h.	Vor- und Zunamen des Vaters, auch Stand desselben.	Vor- und Zunamen der M u t t e r.	Wohnort der E l t e r n.	T a g der T a u f e.	Namen des Predigers, der es getauft.	Namen der Taufzeugen.
49	Friedrich Wilhelm Ehke	dreizehnten 13 ⁴ April Mittags 6 2/4 Uhr	C 2 43 4 April	Junghein. Friedrich Ehke	Anne M. ff. Grotmeier	Ostwiler bei Nr. 19	23. April	—	Fried. Theilm Bern



Geborene und Getaufte

im Jahre 1884

№	Tauf-Name des K i n d e s.	Tag und Stunde der Geburt, in Buchstaben und Ziffern.	Ob es ehelich oder unehelich.	Vor- und Zunamen des V a t e r s, auch Stand desselben.	Vor- und Zunamen der M u t t e r.	Wohnort der E l t e r n.	Tag der T a u f e.	N a m e n des Predigers, der es getauft.	Namen der Taufzeugen.
102	Agnes Friedric Ebke	25. September früh um 9 Uhr morgens	8/5 77 ehelich	Günsting Friedrich Wilhelm Ebke	Anna Karoline Neylmeier	Röd bei H (am 1. Oct 84) (auf d. Hofen)	5. October	Prof.	Luth. Fr. Seylmeier Hr. Fr. Ebke



Geburts-Urkunde.

Rödinghausen am 30. September 1884

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Erkannt,
Ich Heuerling Friedrich Wilhelm
Ebbe

wohnhaft zu Rödinghausen bei No. 11

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der
Anna Katharina Wilhelmine
Ebbe gebornen Siegelmeyses
evangelischer Religion,
wohnhaft bei No. 11

zu Rödinghausen bei No. 11 in
seinem Wohnort

am fünfundzwanzigsten September des Jahres
tausend achthundertachtzig und vier vormittags
um 9 1/2 Uhr ein Kind männlichen Geschlechts

geboren worden sei, welches die Vornamen
Heinrich Friedrich

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Ebbe



Der Standesbeamte.

In Ausübung
W. Sundermeyer.

Daß vorstehender Auszug mit dem Geburts-Haupt-Register des Standesamts
zu Rödinghausen gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.

Waghorst am 18. Mai 1900

Der Standesbeamte.

G. Meier



